



***** FWG-NEWTICKER 1.23 *****
NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Liebe Mitglieder der FWG,

da die Berichterstattung zu lokalpolitischen Themen in den vergangenen Jahren in der Lokalpresse stark abgenommen hat, haben wir in der FWG uns vorgenommen, diese Informationslücke abzubauen. Wir wollen Ihnen deshalb in Zukunft immer zwischen zwei Gemeinderatssitzungen – also in einem Rhythmus von vier bis sechs Wochen – in unserem neuen FWG-Newsticker die wichtigsten Diskussionen und Beschlüsse aus den Ratssitzungen zusammenfassen. Die Auswahl unterliegt dabei natürlich einer gewissen Subjektivität.

Wir hoffen, das neue Format findet Ihre Zustimmung und freuen uns jederzeit über Ihr Feedback an news@fwg-guntersblum.de

Weitere Informationen - z.B. mehr über die Gemeinderats- und Ausschuss-Mitglieder sowie aktuelle Aktivitäten der FWG - finden Sie auf unserer Homepage, die wir gerade einer Verschönerungskur unterziehen. Schauen Sie doch mal wieder rein: www.fwg-guntersblum.de

Bericht aus der Gemeinderatssitzung Guntersblum vom 23.02.2023

Die Tagesordnung der GR vom 23.02.2023 finden Sie [hier](#).

TOP 1.1 - Straßensanierung vor der KiTa Zukunftswerkstatt, Algersweg

Der Wasserversorger wvr erneuert 2023 einen Teil der Rohrleitungen, u.a. auch im Algersweg. Dadurch wird dort die Straße teilweise geöffnet, um die Rohre auszutauschen. Diese Gelegenheit wird die Ortsgemeinde nutzen und die verbleibende Straßenbreite ebenfalls erneuern lassen. Dadurch wird die Asphaltdecke der ganzen Straße erneuert, es entstehen keine Reparaturfugen und die Kosten sind gering, da die wvr den größten Teil der Straßenbreite finanziert. Beraten wurde, ob sich die Ortsgemeinde nur bei dem Straßenteil vor der Kita beteiligt oder ob die Straße bis zur Hauptstraße komplett erneuert werden soll. Der Rat hat sich dazu entschlossen, die Gelegenheit zu nutzen und auch den mit vielen Unebenheiten versehenen Teil bis zur Hauptstraße sanieren zu lassen. Die Pflanzkübel vor der Kita werden an gleicher Stelle wieder aufgebaut, die Bodenschwellen werden verkürzt, damit (den Vorschriften entsprechend) Radfahrer passieren können.

Für die FWG Ulrike Laubenheimer

TOP 1.2 - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Ortsgemeinde Guntersblum für das Haushaltsjahr 2023

Der Gemeinderat hat in der letzten Ratssitzung die Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2023 beschlossen.

Dabei wird im Ergebnishaushalt

- der Gesamtbetrag der Erträge auf 10.196.930 € und
- der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 9.566.210 € veranschlagt.

Es wird für das Jahr 2023 mit einem Überschuss von **630.720 €** gerechnet.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen erforderlich sind, wird für das Jahr auf rd. 381.000 € festgesetzt.

An Steuern und ähnlichen Abgaben erwartet die Gemeinde Guntersblum für das laufende Jahr rd. 3,85 Mio. €, wovon die Einkommenssteuer mit rd. 2,19 Mio. € den größten Posten darstellt. Die Nivellierungsgrundsätze für die Grundsteuer A wurden auf 360% (Hebesatz) und für die Grundsteuer B nunmehr auf 465% (Hebesatz) angehoben.

Ausgehend von den neu festgesetzten Hebesätzen für die Grundsteuer A (360%) und für die Grundsteuer B (465%) werden Erträge für Grundsteuer A in Höhe von 75.000 € (Vorjahr 74.300 €) und bei der Grundsteuer B mit 527.000 € (Vorjahr 451.000 €) kalkuliert. Der Hebesatz für die Hundesteuer wird ebenfalls angehoben, was zu einer Mehreinnahme von rd. 3.000 € führen wird. Mit dem Verkauf des Grundstücks im Neubaugebiet für das geplante Seniorenheim wird mit einem Erlös von rd. 1,34 Mio. € gerechnet. Dieser etatisierte Verkaufserlös trägt maßgeblich dazu bei, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2023 einen Jahresüberschuss von 630.720 € ausweist.

Die Eigenkapitalquote der Ortsgemeinde beträgt zum Bilanzstichtag (31.12.2020) 35,2% und liegt somit unter dem empfohlenen Niveau von 40%. Die Zahl der Stellen für das Haushaltsjahr 2023 wird mit 57,04 Stellen angegeben, während die Zahl der Stellen des Haushaltsvorjahres noch bei 54,96 Stellen lag und zu einem Zuwachs von 2,08 Stellenäquivalenten im Stellenplan führt.

Für die FWG Harald Jäger

TOP 2.2 - Vereinbarung zwischen Verbandsgemeinde, Ortsgemeinde und Arbeitsgemeinschaft Flutfang zum Rückhaltebecken Kehlgewann

Der Gemeinderat wurde über die Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Rhein-Selz, der Ortsgemeinde Guntersblum und der Arbeitsgemeinschaft Flutfang zur Pflege des Rückhaltebeckens Kehlgewann von der Ortsbürgermeisterin informiert.

Die Verbandsgemeinde hat nach Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens die Unterhaltungspflicht für das Regenrückhaltebecken an der Alsheimer Straße übernommen. Das Regenrückhaltebecken dient der Aufnahme von Oberflächenwasser aus den höher liegenden Weinberglagen bei Starkregenereignissen. Vor diesem Hintergrund haben die Anwohner der Straßen "Im Vogelsang", "Gänsweide", "In der Kehl" und "Am Wohnweg" die Arbeitsgemeinschaft Flutfang Guntersblum gegründet. Die Arbeitsgemeinschaft möchte mit dazu beitragen, dass durch Pflegemaßnahmen innerhalb des Regenrückhaltebeckens die Funktionsfähigkeit aufrechterhalten bleibt. Die Pflegearbeiten durch die Arbeitsgemeinschaft erfolgen dabei unentgeltlich. Die Vereinbarung gilt zunächst für 1 Jahr und verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn nicht von einem der Vertragspartner 3 Monate vor dem Laufzeitende gekündigt wird. Die geschlossene Vereinbarung tritt mit sofortiger Wirkung (20.01.2023) in Kraft und ersetzt die bisherige Vereinbarung vom 17.12.2007.

Für die FWG Harald Jäger

TOP 3.1 - Neufassung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung

Nach längerer Beratung liegt die neue Fassung der G-+E-Satzung vor, in die alle Änderungen eingebaut wurden. Die FWG freut sich über die bürgerfreundlichen Korrekturen, z. B. sind zukünftig Dachfenster im Zuständigkeitsgebiet möglich. Die Satzung wird durch Veröffentlichung im Amtsblatt automatisch gültig.

Für die FWG Ulrike Laubenheimer

Top 3.2 - Aufbesserung der 400 m Laufbahn Kampfstätte C

Die Laufbahn bedarf dringend einer Aufbesserung und Erneuerung.

Für eine Aufbringung von ca. 3 cm Höhenmaterial, werden ca. 80 Tonnen Bodenbelag benötigt, dieser wird Laser-gesteuert aufgebracht, verdichtet und gewalzt. Nach vorliegenden Informationen ist die Funktionsfähigkeit von Unterbau und Drainageanlage weiterhin gegeben.

Der Rat beschließt die Durchführung der Sanierung bis max. €35.000, diese sind im Haushalt eingestellt.

Für die FWG Markus Klarner

TOP 6.1 – Bechtheimer Kanal

Die lange währende Mitteilung zur Bechtheimer Kanal Brücke wurde endlich aktuell:

Unterrichtungsvorlage über das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung in 2 Losverfahren:

Los 1 (2 Bieter): In der öffentlichen Ausschreibung für die Widerlager erhielt die Firma TKP GmbH aus Illingen in Höhe von 36.214 € (brutto) den Zuschlag.

Los 2 (3 Bieter): In der öffentlichen Ausschreibung für den Brückenüberbau in Form einer Aluminiumbrücke erhielt die Firma ALTEC GmbH aus Mayen in Höhe von 59.545 € (brutto) den Zuschlag.

Für die FWG Katja Deschinger

TOP 8.1 Anfrage FWG zum Anbringen der blauen Handabdrücke am Rathaus

Antwort der Bürgermeisterin: Die Abdrücke entstanden anlässlich eines Aktionstages am internationalen Tag der Kinderrechte am 20.11.22. Die Bürgermeisterin hat an diesem Tag spontan entschieden, die Wand des Rathauses für die Abdrücke der Kinderhände mit blauer Fingerfarbe zur Verfügung zu stellen. Die Handabdrücke sollen bis zur nächsten Renovierung des Rathauses auf der Wand bleiben.

Für die FWW Ulrike Laubenheimer

Hier noch zwei Berichte aus dem Verkehrsausschuss zu zwei derzeit diskutierten Themen, die demnächst vermutlich auch im Gemeinderat behandelt werden.

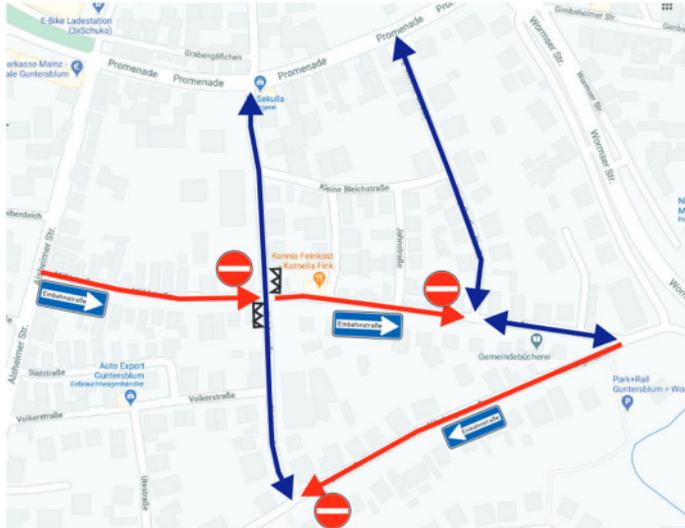
Wir möchten Euch hiermit Gelegenheit geben, die Meinungsbildung unserer Ausschussmitglieder und die Abläufe bis zur endgültigen Entscheidung im Gemeinderat besser nachvollziehen zu können:

Thema Anschlussstelle B 9 / Guntersblum Süd

Die Anschlussstelle B 9 / Guntersblum Süd ist schon seit geraumer Zeit ein Unfallschwerpunkt. Daher war von allen Parteien der Ortsgemeinde eine Beseitigung dieses Unfallschwerpunktes in Form einer Kreisellösung beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Worms beantragt worden. Die Kreisellösung wurde jedoch 2021 vom LBM abgelehnt. Als Alternative war stattdessen eine Lichtsignalanlage (Ampelanlage) vorgeschlagen worden. Dieser Vorschlag des LBM wurde 2021 in einer Sitzung des Verkehrsausschusses (VA) sehr kontrovers diskutiert. Die meisten Parteien sowie die Bürgermeisterin lehnten den Alternativvorschlag vehement ab und plädierten nach wie vor für die Kreisellösung. Von Seiten der FWG wurde jedoch die Ampellösung als sinnvolle und kurzfristig umsetzbare Alternative präferiert. Nach unserer Einschätzung hatte die Kreisellösung keine Realisierungschancen, da von der Fachbehörde LBM und dem Landesrechnungshof die Kreisellösung bereits abgelehnt worden war und da sich das Verkehrsministerium – als zuständiger Straßenbaulastträger für die B9 - diesem Prüfungsergebnis der beiden Behörden mit hoher Wahrscheinlichkeit angeschlossen hätte.

Die Umsetzung der Ampelanlage war vom LBM ursprünglich für 2022 geplant. Aufgrund von Problemen bei der Ausschreibung – es gab kein Angebot für die Tiefbauarbeiten – soll die Ampelanlage für Guntersblum Süd nun voraussichtlich Mitte/Ende März gebaut werden.

Zur baulichen Umsetzung der Maßnahme sind temporäre Sperrungen der Anschlussstelle erforderlich. Um die Busanbindung des Bahnhofes auch während der Bauzeit zu gewährleisten, erfolgt eine Umleitung der Busse über die Mühlstraße und Nibelungenstraße, mit Halt am Bürgerhaus. Hierzu wird für beide Straßen eine Einbahnstraßenregelung angeordnet, damit die Gelenkbusse die Strecke ungehindert passieren können. Ursächlich für diese Einbahnstraßenregelung war ein Vorschlag der FWG aus 2020 (s. nachfolgende Planskizze). In diesem Jahr fand eine gemeinsame Befahrung mit der Feuerwehr statt und hierbei waren in den beiden Straßenzügen kritische Engstellen festgestellt worden.



Die nun anstehende temporäre Einbahnstraßenregelung soll dazu genutzt werden zu prüfen (Vorschlag Bürgermeisterin), ob man daraus auch eine dauerhafte Lösung gewinnen kann. Auf die Frage der FWG wer denn dies prüfen soll antwortete die Bürgermeisterin "wir". Daher bleibt abzuwarten, ob es hierzu brauchbare Ergebnisse geben wird.

Für die FWG Norbert Schmitt

Thema Bodenschwellen

Bodenschwellen wurden im Rahmen der Sitzungen des VA oft als Mittel zur Reduzierung von Geschwindigkeiten in kritischen Bereichen vorgeschlagen und bereits an einigen Stellen in den Straßen von Guntersblum montiert (z.B. vor der Grundschule). Im Bereich der Verkehrsberuhigung Alsheimer Straße waren bei Geschwindigkeitsmessungen zu hohe Durchfahrtgeschwindigkeiten festgestellt worden. Um diese zu reduzieren – vorgeschrieben ist eine Geschwindigkeit von 6,5 km/h – wurden, auf der Grundlage eines gemeinsamen Vorschlages des VA, in diesem Bereich Bodenschwellen montiert. Aufgrund von Beschwerden aus der Bürgerschaft sowie von der Feuerwehr sind diese Bodenschwellen jedoch wieder abgebaut worden. FWG und SPD hatten dafür plädiert, diesen ursprünglichen Vorschlag des VA zu revidieren. Im Rahmen eines Vororttermins wurde das Thema Bodenschwellen interessanterweise von der Polizei als nicht sehr wirksam eingestuft, da zu beobachten ist, dass nach dem Überqueren der Bodenschwellen durch Kfz diese oftmals direkt wieder beschleunigt werden. Insbesondere bei längeren Streckenabschnitten zwischen den Bodenschwellen lässt sich so der gewünschte Reduzierungseffekt nicht dauerhaft erzielen.

Für die FWG Norbert Schmitt

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 20.04.2023 statt.

Copyright © 2021 FWG Guntersblum, alle Rechte vorbehalten.

Impressum:

FWG Guntersblum e. V.

Alsheimer Str. 11

67583 Guntersblum

Vertreten durch: den Vorstand

www.fwg-guntersblum.de

Seit dem 25.05.2018 gilt europaweit die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Hier finden Sie unsere aktuellen [Datenschutzbestimmungen](#).

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie mit Ihrem Mitgliedsantrag dem Empfang von Nachrichten zugestimmt haben.

Sie möchten in Zukunft keinen Newsticker mehr von uns erhalten, dann einfach [hier](#) abmelden.

Um sicherzustellen, dass unsere E-Mails sicher ankommen, fügen Sie bitte news@fwg-guntersblum.de zu Ihrem Adressbuch hinzu.